

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Montag, den 26.02.2018
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang
Schulstraße

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Andrea Hochartz

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Andreas Nordiek CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

bis 18:50 Uhr

ab 18:20 Uhr

ab 17:40 Uhr

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Paul Eveslage

Herr Josef Kalvelage

Frau Christine Stottmann

Frau Monika Vertovsek

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Verwaltung

Herr Sven Friedrich

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 06.11.2017
- 3** Besichtigung und Sachstandsbericht Sanierung Hallenbad
- 4** Öffnungszeiten und Eintrittsgelder Hallenbad
Vorlage: DS-18-0189
- 5** Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2018
Vorlage: DS-18-0188
- 6** Antrag Bürgerforum zum Thema "Bürgerbefragung Kulturangebot der Stadt Dinklage"
Vorlage: DS-18-0190
- 7** Sachstandsbericht geplante Außensanierung an der Oberschule und Grundschule Kardinal-von-Galen
- 8** Mitteilungen
- 9** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Hinxlage eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und den Vertreter der Oldenburgischen Volkszeitung, Herrn Andreas Timphaus.

Weiter begrüßt Vorsitzender Hinxlage Frau Andrea Hochartz, als neues Mitglied des Ausschusses.

Bürgermeister Bittner verpflichtet das stimmberechtigte Mitglied, Frau Andrea Hochartz, als Elternvertreterin nach den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und weist auf die nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin. Ein Auszug aus dem NKomVG mit den vorstehend genannten Paragraphen wird Frau Hochartz ausgehändigt.

Sodann stellt Vorsitzender Hinxlage die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Bittner bittet um die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 5 „Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume „Welt der Tiere“ ab dem 01.02.2018“.

Bekanntlich fehlen in Dinklage nach wie vor Krippenplätze und der TVD habe der Stadt angeboten, Räumlichkeiten in der Jahn-Retro-Halle hierfür zur Verfügung zu stellen. Hier sei man derzeit noch in Gesprächen.

Da dieser Tagesordnungspunkt zudem noch im FWT, VA und abschließend im Rat behandelt werde, würde man zeitlich nichts verschenken. Der TOP werde dann in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses behandelt. Die Nutzung durch die Schulen, Kindergärten und Tagesmütter könne aber weiterhin erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Top 5 wird von der Tagesordnung genommen.

Vorsitzender Hinxlage stellt die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 06.11.2017

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass er bei der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 5 „Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz am Schützenweg

a) Entscheidung über den Standort

b) Antrag des TV Dinklage e. V. auf Gewährung eines Zuschusses“ der SKS an Sitzung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen habe.

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 06.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

zu 3 Besichtigung und Sachstandsbericht Sanierung Hallenbad

Es erfolgt eine Besichtigung des Hallenbades.

Im Anschluss wurde über folgende Fragen und Anregungen diskutiert.

Mitglied M. Blömer fragt an, ob bis zu den Sommerferien das Hallenbad sowie das Freibad geöffnet seien.

Dies wird seitens der Verwaltung verneint, das Hallenbad werde aber bis Mitte/Ende Juni d.J. geöffnet sein. Spätestens zu Beginn der Sommerferien werde das Freibad geöffnet, natürlich auch abhängig von der dann herrschenden Witterung. Das Freibad werde ab Juni betriebsbereit sein, sodass ein Wechsel schnell möglich sein werde. Danach bleibe das Freibad dann aber geöffnet, ein jederzeit und ständiger Wechsel von „heute auf morgen“ sei nicht durchführbar. Nach Schließung des Hallenbades im Juni bleibe dies dann bis zum Herbst geschlossen. Es sei aber ein - gegenüber den Vorjahren – früherer Zeitpunkt für den Start der Hallenbadsaison 2018/2019 geplant.

Auf Anfrage von Mitglied A. Windhaus führt Amtsleiter Echtermann aus, dass es keine Schwierigkeiten mit dem Blockheizkraftwerk gäbe, zumindest sei ihm dergleichen nichts bekannt.

Mitglied Kalvelage fragt an, ob die Öffnungszeiten nur für das Jahr 2018 gelten. Dies bestätigt Amtsleiter Echtermann, man müsse abwarten, wie die Zeiten von der Bevölkerung angenommen werden. Gegebenenfalls werde man die Zeiten anpassen bzw. Änderungen vornehmen.

Mitglied Bausen fragt an, wann der Schwimmunterricht beginnen werde. Amtsleiter Echtermann führt aus, dass mit Eröffnung des Hallenbades auch der Schwimmunterricht starten könne.

zu 4 Öffnungszeiten und Eintrittsgelder Hallenbad Vorlage: DS-18-0189

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0189 vor und erläutert die in der Anlage zur Drucksache aufgeführten Öffnungszeiten.

Weiter erklärt Amtsleiter Echtermann, dass die Öffnungszeiten am Samstag wie folgt lauten:

Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr DLRG
 13:00 – 14:30 Uhr Schwimmkurse
 14:30 – 18:00 Uhr Familienschwimmen

Mitglied Kalvelage führt aus, das an Oberschule dienstags und donnerstags Ganztagsunterricht erteilt werde. Er fragt an, ob eine Doppelnutzung zu den Zeiten der Schwimmkurse möglich wäre.

Dies wird seitens der Verwaltung geprüft.

Mitglied Niemeier regt an, die Zeiten der Schwimmkurse zu ändern. Für berufstätige Eltern seien diese Zeiten nicht optimal. Auch dies werde die Verwaltung nochmals mit dem Badepersonal besprechen.

Mitglied Hocharzt regt an, für das Frauenschwimmen eine weibliche Badeaufsicht der DLRGs zu stellen. Weiter regt Sie an, Schwimmkurse für Frauen anzubieten.

Mitglied Quaschigroch fragt auf Grund der Formulierung „Der Eintritt erfolgt ohne eine Begrenzung der Badezeit“ an, ob Personen, die das Frühschwimmen nutzen zu einer späteren Tageszeit wieder das Bad nutzen können, ohne erneut Eintritt zu zahlen. Dies wird seitens der Verwaltung verneint, nach Verlassen des Schwimmbades verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.

Mitglied Ruhe weist daraufhin, dass andere Kommunen für das Frühschwimmen einen Aufschlag verlangen.

Mitglied Dorniak fragt an, wann die Tageskarte ihre Gültigkeit verliert. Amtsleiter Echtermann führt aus, dass dies beim erstmaligen Verlassen des Bades geschehe.

Mitglied A. Windhaus erkundigt sich, ob die Reinigung des Bades nicht während der Öffnungszeiten stattfinden könne. Hierzu führt er aus, dass dies in anderen Bädern der Regelfall sei.

Weiter sollte überlegt werden, ob die Öffnungszeit am Sonntag von 12:00 auf 13:00 Uhr erweitert werden könne.

Mitglied M. Blömer merkt an, ob nicht am Montagmorgen auch Schulschwimmen stattfinden könne.

Amtsleiter Echtermann erklärt, dass dies evtl. mit der Grundreinigung kollidieren könnte. Er werde diesbezüglich aber Rücksprache mit den Schwimmmeistern halten.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass die Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren von 1,00 € auf 1,50 € und für Erwachsene von 2,00 € auf 2,50 € erhöht werden. Des Weiteren sei geplant, für diese Saison 10-er Karten anzubieten. Diese sollten dann gegenüber der Einzelkarte zu einem ermäßigten Preis angeboten werden.

Mitglied R. Blömer fragt an, ob es eine Ermäßigung für benachteiligte Personengruppen gäbe. Amtsleiter Echtermann führt aus, dass dies für bestimmte Personengruppe der Fall sei.

Beschlussvorschlag:

Die Öffnungszeiten für das Hallenbad erfolgen in diesem Jahr bis zur Eröffnung des Freibades gem. beigefügter Aufstellung.

Die Eintrittsgelder werden wie folgt festgelegt:

	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres
Einzelkarte	1,50 Euro	2,50 Euro
Zehnerkarte	10,00 Euro	20,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 5 Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2018**
Vorlage: DS-18-0188

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

- zu 6 Antrag Bürgerforum zum Thema "Bürgerbefragung Kulturangebot der Stadt Dinklage"**
Vorlage: DS-18-0190

Amtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0190.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass seitens der CDU-Fraktion die Benennung der Person in der nächsten Ratssitzung bekannt gegeben wird.
Weiter solle die Fraktionsgröße bei der Anzahl der zu benennenden Personen berücksichtigt werden.

Mitglied Quaschigroch führt aus, dass auch die SPD-Fraktion die zu benennende Person in der nächsten Ratssitzung bekannt geben werde.

Mitglied M. Blömer regt an, die Auswahl der in der Drucksache aufgeführten Vereine zu überdenken.

Mitglied Niemeier weist darauf, evtl. auch den Stadtjugendring zu beteiligen.

Auf Anfrage von Mitglied Bausen führt Herr Echtermann aus, dass die Federführung bei der Verwaltung liege. Man werde aber eng mit dem Antragsteller, der Fraktion des Bürgerforums, zusammenarbeiten. Das weitere Vorgehen werde in der 1.Sitzung der Arbeitsgruppe besprochen.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass der SKS Ausschuss keine Entscheidung für das künftige Kulturangebot in Dinklage treffen werde. Wie gesetzlich vorgesehen, geben die Ausschüsse Empfehlungen für den Verwaltungsausschuss bzw. für den Rat.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt, dass eine entsprechende Arbeitsgruppe gegründet wird. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden dann in einer weiteren Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport beraten und zur Empfehlung vorgelegt.

In der Ratssitzung am 13.03.2018 sollen die Fraktionen ihre Personen bekanntgeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 7 Sachstandsbericht geplante Außensanierung an der Oberschule und Grundschule Kardinal-von-Galen**

B.A. Friedrich stellt die bereits abgeschlossenen sowie geplanten Sanierungsmaßnahmen an den Dinklager Schulen vor.

Sachstandsbericht Außensanierung Oberschule

Zusammenfassung der fertiggestellten Abschnitte:

Der Vorplatz der Musikschule Romberg e.V. sowie das Minispielfeld wurden im Jahre 2015 fertiggestellt, der Parkplatz Süd sowie der Haupteingangsbereich im Jahre 2016.

Aktuell erfolge die Sanierung des Schulhofs im Bereich der Schulmensa; eine Weiterführung der Arbeiten erfolge, sobald die Baustelleneinrichtung vorm Hallenbad geräumt ist und bei entsprechender Witterung.

Weiter stellt Herr Friedrich die aktuelle (nun geänderte) Planung des Schulhofes vor.

Das neue Spielgerät soll neben der Feuerwehrezufahrt aufgestellt werden. Die Schule habe sich für das Modell „Regulus“ von der Firma Kompan entschieden; Kosten rd. 18.000,00 €. Die Oberschule wird sich im Rahmen eines Sponsorenlaufs an den Kosten für das Klettergerüst beteiligen.

Weiter ist geplant, die Parkplatzausfahrt über den Schulhof aus unterschiedlichen Gründen zu schließen. Bei der Ausfahrt handele es sich auch um eine Feuerwehrezufahrt. Zudem sei eine Zufahrt von Besuchern der Sporthallen und des Hallenbades über das Schulhofgelände aus haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Hierauf haben auch bereits die Verantwortlichen der Schule mehrfach hingewiesen; der Schulhof werde derzeit als Verkehrsfläche genutzt. Dies sei ein unhaltbarer Zustand.

Weiter kann durch Sichtbehinderung durch die dort stehende Trafostation eine Gefahr für Fußgänger und Rollstuhlfahrer entstehen. Weiter ist anzumerken.

Der geplante Bau eines Zaunes wurde seitens der Politik zurückgestellt, daher sollte versucht werden, den ständigen Durchgangsverkehr durch eine Hecke einzuschränken. Stimmberechtigtes Mitglied Kavelage weist darauf hin, wonach diese Planung keine optimale Lösung sei. Durch diese Maßnahme werde der Schulhof in zwei Hälften geteilt. Er möchte dieses im Kreise der Kolleginnen und Kollegen erörtern.

Anhand von Folien stellt Herr Friedrich die weiteren geplanten Maßnahmen vor. (weitere Neugestaltung Schulhof mit Wegeführung zum Hallenbad und Anlegung einer Hecke, Neugestaltung Parkfläche am Kösters Gang mit Änderung des Kreuzungsbereichs Schulstraße/Kösters Gang)

Sachstandsbericht Neugestaltung der Innenhöfe der KvG Schule

Amtsleiter Echtermann stellt den aktuellen Kostenstand der Schulsanierung vor.

Herr Friedrich erläutert die vorgesehenen Maßnahmen für 2018. In den Sommerferien ist die Neupflasterung der 3 Wege in den Innenhöfen sowie eine Erneuerung der Rasenflächen vorgesehen.

Weiter ist die Entfernung der Sträucher am Gebäude geplant und sollen mit Pflasterstreifen umlaufend anlegen werden. Ferner entstehen hier entsteht sog. „grüne Klassenzimmer“ mit Sitzmöglichkeiten.

Die Baumfällarbeiten sollen mit dem Beginn der Osterferien beginnen. Baumpflegearbeiten und sind in den Osterferien geplant, da diese aus Sicherheitsgründen nicht während der Schulzeit durchgeführt werden können. Anschließend wird sich die Aufstellung des Zaunes im April/Mai und die Entfernung der Schotterfläche des Containerstandplatzes mit Neuanschaffung des Fußballfeldes.

Mitglied Stottmann fragt an, ob trotz der Videoüberwachung eine Einzäunung erfolgen werde. Dies wird seitens der Verwaltung bestätigt.

Bezüglich der Sanierung des Innenhofs der Grundschule regt Mitglied M. Blömer an, den Natur- und Artenschutz bei der Neupflanzung zu berücksichtigen. Bürgermeister Bittner führt aus, dass dies in Absprache mit dem NABU erfolgen werde.

zu 8 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

Mitglied M. Blömer fragt an, ob es einen Sachstandsbericht zum Medienentwicklungsplan gäbe. Seitens der SPD wurde diesbezüglich bereits am 19.06.2017 ein entsprechender Antrag gestellt.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass dieses Thema am 27.02.2018 auf der Tagesordnung der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten stehe. Weiter sei der Entwurf des Medienentwicklungsplans der Verwaltung noch nicht offiziell vom Landkreis Vechta bzw. vom damit beauftragten Büro übergeben worden. Somit könne man derzeit auch noch keine entsprechenden Informationen weitergeben. Zudem sei geplant, dass in einer weiteren Sitzung dieses Ausschusses entsprechend von den Fachleuten vorgetragen werde.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Florian Hinlage
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister